

Bewertungsfrage bei Klassenarbeit

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 20. November 2005 18:44

Eine Aufgabe der [Klassenarbeit](#) zum Konjunktiv lautete:

"Formuliere aus den folgenden Bausteinen einen zusammenhängenden Text, der die Frage beantwortet. Benutze alle Bausteine"

Die Schüler sollten damit auf die Frage antworten: "Was wäre, wenn du im Lotto gewonnen hättest?"

Im Anschluss war eine Liste mit 12 Infinitiven wie "sofort alle meine Freunde anrufen".

Einige Schüler haben nun die Infinitive z.T. in einen "um zu-Satz" umgewandelt und haben damit die Bildung des Konjunktivs umgangen. Andererseits haben sie aber neue Konjunktive hinzugefügt (aber nicht immer richtig ...).

Ich hatte während der Arbeit noch einmal explizit gesagt, dass jedes Verb in einen Konjunktiv umgewandelt werden solle, sie sollten keine um zu-Sätze bilden. Am Vortag haben wir eine Übungsaufgabe "in grün" besprochen.

Ich habe nun Zweifel, wie ich damit umgehen soll:

- werte ich nur die erfragten Konjunktive und zähle die nicht vorhandenen?
- kann ein zusätzlicher, nicht als Baustein angegebener Konjunktiv einen nicht vorhandenen von den Bausteinen ersetzen?
- Was mache ich mit den zusätzlichen falschen Konjunktivformen?